



Impressum

Friesenpferdeverein Fürstentum
Liechtenstein FFL
Niederlassung Stammbuch Liechtenstein
Noflerstrasse 159
FL-9491 Ruggel
www.friesenpferdeverein.li
oder
www.ffi.li

Präsident

Victor Gunsch
praesident@ffi.li
Tel. 0041 (0) 79 404 83 38

Vizepräsident

Hilmar Büchel
vizepraesident@ffi.li
Tel. 0041 (0) 79 310 39 49

Sekretariat / Aktuarin

Silvia Fortina
sekretariat@ffi.li
Tel. 0041 (0) 79 687 77 55

Kassiererin / Zuchtkommission

Céline Dirlwanger Gunsch
finanzen@ffi.li
Tel. 0041 (0) 79 286 69 83

Schaukommission

Danina Wolfangel
schau@ffi.li
Tel. 0041 (0) 79 541 62 53

Alexandra Lingenhölz
schau.mg1@ffi.li
Tel. 0041 (0) 79 287 33 40

Beisitzer

Christoph Blank
beisitzer@ffi.li
Tel. 0041 (0) 79 290 74 43

Zuchtkommission Beisitzer

Hilmar Büchel
zucht.mg1@ffi.li
Tel. 0041 (0) 79 310 39 49

Redaktion Phryso FFL

Céline Dirlwanger Gunsch
zucht@ffi.li
Tel. 0041 (0) 79 286 69 83



Friesenpferdeverein
Fürstentum Liechtenstein FFL

Mitgliederforum Aramis



Hallo – das bin ich! Am 13.06.2007 im Bauch meiner Mutter „Cleo“

Wie es dazu kam

„Cleopatra D.“ Ster (Feitse x Gerlof), geboren im Jahr 2000, sollte rechtzeitig ein Fohlen haben, damit diese Option auch für später möglich sein sollte. Darum wurde sie am 03.05.2007 durch Frischsperma von Piter 312 besamt.

Ich reifte heran, doch im August gab's Komplikationen wegen hohem Fieber



meiner Mutter. Doch wie ein Wunder blieb ich unversehrt. Allgemein sei ich sehr lebhaft gewesen und hätte viel und heftig gestrampelt.

Geburt und Entwicklung

Dann, am 11.04.2008 um 05:45 Uhr war ich bereit und durfte das Licht der Welt erblicken. Alles klappte problemlos – alle waren happy!

Ich entwickelte mich prächtig, war ein sehr lebhaftes und neugieriges Fohlen. Alle Menschen und Tiere, die vorbeigingen, wollte ich begrüßen. Als ich knapp 6 Monate alt war wurde ich an der Friesenpferdekörung im Ländle Fürstentum Liechtenstein gezeigt. Ich war zu diesem Zeitpunkt stark überbaut und mein Trab war nicht wirklich toll. Die holländischen Richter erteilten mir eine 3. Prämie.

Fohlenweide

Am 25.10.08 war ein aufregender Tag, denn Cleopatra und ich wurden ins „Cleomobil“ verladen und zur Fohlenweide gefahren. Dort angekommen erhielten wir beide ein homöopathisches Mittel gegen Trennungsschmerzen. Ich durfte aussteigen und



wurde weggeführt. Dann kam ich in eine Koppel mit vielen gleichaltrigen Pferden.

Es war toll im Herdenverband. Wir waren eine harmonische Gruppe aus 9 Stütli und 3 Hengstli. Jedes Jahr wurde eine Einheit gebildet und diese blieb während des gesamten Aufenthaltes zusammen. Ich hatte zwei Dauerfreundinnen. Eine knackige Freiburger- und eine zierliche Warmblut-Stute. Und „Genajo“, ein Deutsches Warmblut war mein „dicker Freund“. Wir spielten und kämpften viel und verweilten auch in ruhigen Phasen oft zusammen. Unsere Pflegerin „Dominik“ versorgte uns täglich und kontrollierte jedes Pferd. Auch ihre Familienmitglieder halfen mit. Meine Besitzer „Silvia“ und „Stefan“ besuchten mich regelmässig und unternahmen etwas mit mir. Alle 3 Monate kamen 2 Männer und pfligten





unsere Hufe. Ich war meistens brav. Am 3. April 2009 wurde ich zusammen mit Genajo kastriert (gelegt). Der Tierarzt erledigte dies im Stall und alle meine Menschenfreunde waren mit dabei.

„Armanda“ ist eine Freundin von meinen Besitzern. Ihr Berberwallach „Jarem“, den ich seit meiner Geburt kenne, weilte inzwischen ebenfalls auf dem Fohlenhof im Pensionsstall. Sie kam sehr oft auch bei mir vorbei und rief meinen Namen. Dann eilte ich wie ein Blitz zu ihr, weil sie immer ein Leckerli für mich bereithielt. Manchmal assen wir einen Apfel zusammen und oft schaute ich den Übungen von Jarem auf dem Reitplatz zu.

Ich kehre Heim

So gingen die 2,5 Jahre auf dem Fohlenhof Unterwald vorbei und es kam der Tag (01.04.2011), wo ich von meinen Besitzern und meiner Mutter Cleopatra abgeholt wurde. Meine Herdenfreunde vermisste ich noch längere Zeit.

Bei meinem neuen Zuhause kam ich vorerst in die Boxe neben Cleo, denn sie war nicht erfreut über meine Anwesenheit. Nach einem Monat jedoch konnten die Panels zwischen unseren Boxen entfernt werden und wir gewannen somit beide mehr Bewegungsfreiheit und mehr Kontakt zu anderen Pferden. Und - wenn immer es die Bodenverhältnisse zulassen, dürfen wir auf die Weide. Stefan und/oder Silvia kommen täglich zu uns. Nebst spazieren im Gelände gehen wir oft auf den Arbeitsplatz und machen Boden- und Longenarbeit. Zum Schluss darf ich meistens noch etwas spielen, oder apportieren. Dieses Spiel liebe ich sehr. Stefan hat mir dazu extra ein Spielzeug aus Amerika gekauft. Das Handpferdetraining mit Silvia und Cleo hat auf Dauer nicht so gut geklappt, weil ich es zum Sport machte mich loszureissen. Seit dem Mai 2011 werde ich nach den Lehren von Susanna Carminati ausgebildet. Sie kommt einmal im Monat vorbei und gibt Silvia und Stefan

Tipps und Lernstoff. Da ich barhufig bleiben soll wurde ich inzwischen auch bereits an die Old Mac's-Hufschuhe gewöhnt. Einen tollen spanischen Sattel habe ich auch erhalten. Inzwischen bin ich 4 Jahre alt und weil ich nun kräftig genug bin steigen meine Besitzer seit Ostern 2012 beim Spaziergang im Wald regelmässig auf und reiten ca. 20 Minuten. Pah sind die schwer! Ich bin immer froh, wenn sie wieder absteigen. Ich werde oft gelobt und meine Menschen sind sehr zufrieden mit mir. Lust auf mehr?

Siehe unter: www.hp-cleo.ch •

FFL Mitgliederforum

Dieses Forum steht FFL Mitgliedern zur Verfügung. Interessante Texte mit Fotos rund ums Friesenpferd bitte senden an: zucht@ffl.li
Céline Dirlwanger Gunsch / Infos
Tel. 0041 79 286 69 83

